

Eisiger Wind ärgert Marathonis

Leichtathletik – Schwierige äußere Bedingungen erlebten die Aktiven beim diesjährigen Kieler Halbmarathon am Wochenende. Nicht nur der vereiste Untergrund, sondern vor allem auch der starke Nordostwind machte den 600 Athleten mächtig zu schaffen.

Einige Rügauer und Stralsunder entschlossen sich kurzfristig, an diesem Event teilzunehmen. Christian Ernst (3. AK 30) und Rene Uhlig (5. AK40) vom Laufteam Rügen spulden die 21,1 Kilometer in sehr guten 1:26 Stunden ab und platzierten sich als 16. und 18. in der Gesamtwertung im Vorderfeld. Arnd Lander erreichte 1:30:42 und gewann die AK 55 souverän. Mit dieser Zeit konnte er den Altersklassenrekord im Landkreis Vorpommern-Rügen um knapp eine Minute verbessern. Die alte Bestzeit, gelaufen im Jahr 2005, hielt bis dahin Siegfried Koelber von der Fachhochschul-Sportgemeinschaft (FHSG) Stralsund. Aber auch Hans Joachim Kühne von den Daring Friends Stralsund in 1:47:57 (9. in der M55) und Tilo Streuffert in 1:54:20 Stunden zeigten ansprechende Leistungen.

Vierzehn Tage zuvor liefen die Sundstädter Frank Richard Kalz und Stefan König den Halbmarathon in Barcelona bei angenehmen Temperaturen, sie platzierten sich mit ihren gezeigten Ergebnissen im Mittelfeld.

Am kommenden Sonntag erfolgt der Startschuss für den diesjährigen Laufcup in Wittenburg. Die FHSG aus Stralsund schickt wieder eine leistungsstarke Mannschaft an den Start. Und es gilt, den fünften Platz aus der Vorsaison zu verteidigen. uy



Tilo Streuffert (Hanse-Klinikum) und Arnd Lander (FHSG, von links) vertreten in Kiel beim Halbmarathon die Stralsunder Farben.

Foto: privat